

1701 Februar 26.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN
SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN

"Von wegen unser angehöriger Vogtey Hünenberg undt dero habenten rechten, die wir undt unsere ... altvorderen nunmehr circa 300 Jahren häro [d.h. seit 1416] in rüohiger possession gehabt ..., Sindt wir von ... den 3 ... gmeinden des ausseren ampts gantz unvermuohet sehr schwärlich angefochten, Jndeme Heinrich bütler [gen. Tschurrimurri] gewester gnoss undt wiirt auff der wahrh Zue hünenberg umb gewisse delicta, undt weissenrächnungen, die er als noch underthan begangen, undt nit abgelegt, vor dem Obervogt daselbst [Wolfgang Vogt] beklagt, von Jhne bütler auch versprochen, bevor er in das burgerrächt Zum Leüwen in die Statt [Zug] gezogen, auff erforderen alda in hünenberg sich Stellen undt verantworten wolle. Uneracht aber dessen seines Versprächens undt an Jhne beschächner ... citation ist er von ... unseren freunden des ausseren ampts, aus vorwandt weil er nun burger, undt dem Jetzigen Statt undt amt aman [Johann Heinrich II. Iten,] mit Ehr undt Eidt auch Zuegethann, an diser Stell undt verantwortung verhinderlich gmacht Ja sogar ohn unser wüssen undt consens, von Jhnen denn H. Räthen des ausseren Ampts, durch den H. Aman (das er bütler in hünenberg sich nit stellen solle) in das gelübt gefasset worden [Tschurrimurrihandel]. Darüberhin, unserem vermainen nach gantz unbefüegt, das geschäft Sye an sich gezogen, mit eint undt mehreren erkantnussen in praeiudicium, den burglichen undt hünenbergischen rächten, undt von den ... 7 Cath. Ohrten A^o 1604 Clare erleüterung [Libell], auch wider öffter Krefftig gethanne undt dargebotnen Eydg. unparteyischen rächtens dannoch fürgefahren." Da dieses unverständliche Tun des Aeusseren Amtes auch für die übrigen stadt-zugerischen Vogteien "shedliche consequentzen" nach sich ziehen könnte, seien sie überzeugt, dass auch sie, Schultheiss und Rat, ein derartiges Vorgehen missbilligten. Deshalb sei man guter Hoffnung, dass, damit ihre, [der Stadt Zug], Rechte in Hünenberg gewahrt blieben, sie, Schultheiss und Rat, "in diserem fahl mit Ewerem hochweisen Raht undt hilfz uns an die handt zue gehn belieben lassen werden ... oder aber bis zue bestehung Eidtgenössischen unparteyischen rächtens, mit aller handt witem attentatis ingehalten undt alles in statu quo gelassen mithin gricht rächt, Stat undt ampts Raht, nach altem härkomen continuiert werden möge".

Mit der Versicherung, bei Gelegenheit Gegendienst halten zu wollen, schliesst der Brief.

Kopie - AH 6, 240-241

62

[1702 April 4.]

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED [DER EIDG. TAGSATZUNG ZU BREMGARTEN]

s. EA VI 2, 972-973, Punkte 1-9. [Tschurrimurrihandel in Stadt und Amt Zug]
 Zusätzlich dazu: "Wann dann auch der abscheydt nit so baldt volgen mag haben wir sowohl des [Heinrich] bütlers abbitt, als der evocation undt dises letsten puncten halber es gägenwärtigem guetachten beygefüegt."

Kopie - AH 6, 242-243

63

1704 September 5.

SCHREIBEN DER ZU LUZERN AN DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN GESANDTEN
 DER V KATH. ORTE AN SCHULTHEISS UND RAT VON BERN

s. EA VI 2, 1185 a [Neukircherstreit, insbesondere 1185, die letzten 4 Zeilen und 1186, die ersten 2 Zeilen]

Zusätzlich dazu: "Nebend demme, was von dem 21. ... [letzten] Monath[s] an Euch U.G.L.A.E. abgegebnes seind wyr beglaubet, das u.E. [Bürgermeister und Rat] von Zürich das, Welches Sye [äbtisch] St. Gallischer Underthanen¹ wegen Ein- unnd Anderseits Anziehen, weder aus Tractaten frydenschlüssen authentischen Verträgen, noch anderwärts bescheinen werden, und da sonsten die umb dises vertriessliche Newkircher geschäfft ergangnen Urteill unschuldiger nit sein köndte, begreifen wir nit, warumb disen so starker umbtryb gegeben wirdt." Sie, die kath. Orte, wollten jedenfalls alles tun, was ihnen zumutbar sei, um diesen Streit möglichst bald beizulegen. So sei man denn zuversichtlich, dass sie, Schultheiss und Rat von Bern, mit den übrigen uninteressierten Orten [FR, SO, BS, SH, AP] Zürich dazu bewegen könnten, zu einer gütlichen Einigung Hand zu bieten. Mit dem besten Dank für ihre diesbezügliche Ver-